



Annex
zur
Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen
dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)
für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018

Die bereits unterschriebene Vereinbarung zur Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 mit ihren Rechten und Pflichten gilt ebenfalls für diesen Annex. Der Annex ist im Nachgang zur ZLV entstanden, um sich zeitlich später ergebende Arbeitsschwerpunkte prioritär zu bearbeiten.

1. Prioritär zu bearbeitende Projekte

Ziel	Zielbeschreibung	Kriterien der Zielerreichung	Projektleitung	Status
1.1 Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes	Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung der neuen Pflegeausbildung zum Start per 01.08.2020	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildungs- und PrüfungsO (APO HH) ▪ Bildungsplan/Rahmenplan ▪ Grundsätze zur Umsetzung der Finanzierungsverordnung (Mitarbeit) sind erarbeitet. ▪ Schulorganisatorische Dokumente und Vorlagen sind angepasst. ▪ Lehrerausbildung/Übergangsregelungen ▪ Lehrerfortbildung/-qualifizierung ▪ Regelungen zur Praxisbegleitung der Auszubildenden durch Lehrkräfte sind entwickelt und aufgesetzt. ▪ Eine Öffentlichkeits-Kampagne ist in Abstimmung mit den weiteren beteiligten Behörden, Trägern und Organisationen entwickelt und durchgeführt. 	HI 1 / HI 17	neu

Ziel	Zielbeschreibung	Kriterien der Zielerreichung	Projektleitung	Status
1.2 Digitalisierungsstrategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung	Erstellung und Umsetzung einer Strategie zum Umgang mit den Anforderungen der Digitalisierung an die berufliche Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezialisierte Abschlüsse sind entwickelt und ermöglicht. ▪ Eckpunkte der Strategie sind in Abstimmung mit CDO BSB, SL der BS, Vertretern der Partner der beruflichen Bildung und Abteilung HI 1 / HI 4 erarbeitet und vereinbart. 	HI	neu, einbeziehen von Projekt 2.10 der ZLV 2017/2018
1.3 Einführung von KoPers	Zusammenführung und Standardisierung der Personalverwaltungsprozesse des HIBB mit dem IT-System der FHH „KoPers“ (Kooperation Personaldienste) bis Ende 1. Quartal 2019	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Rekrutierung von Personal für die Roll-Out Struktur ist abgeschlossen. ▪ Die prozessrelevanten Informationen werden gewonnen und zielgerichtet ausgewertet. ▪ Die bestehenden Geschäftsprozesse sind analysiert und angepasst. Neue Prozesse, beispielsweise Zahlprozesse, wurden modelliert und in der Aufbauorganisation verankert. ▪ Die Datenbestände der Personalverwaltung und des Stellenplans sind qualitativ geprüft und hinsichtlich der Kompatibilität angepasst worden. ▪ Alle Nutzer haben die notwendigen Software-Schulungen erhalten und die engmaschige Betreuung im Rahmen der Produkteinführung ist gewährleistet. ▪ KoPers – Modul Personalverwaltung wurde mit der Schnittstelle zu den SPM-Verfahren in Betrieb genommen und der Parallelbetrieb von EPOS ist unter personeller Absicherung gestartet. ▪ KoPers – Modul Dienstposten/Arbeitsplatz wurde in Betrieb genommen und der Parallelbetrieb von 	HI 3 / HI 3-KP	neu

Ziel	Zielbeschreibung	Kriterien der Zielerreichung	Projektleitung	Status
1.4 Berufliche Hochschule Hamburg	<p>Einrichtung der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH) bis Herbst 2020</p> <p>- laut Anündigung des Senats auf der LPK am 6. März 2018.</p>	<p>EPOS ist gewährleistet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KoPers – Modul Stelle wird in Betrieb genommen und das System EPOS ist abschließend migriert. ▪ Die Projektgruppe, Arbeitsgruppen und Projektgremien sind berufen und eingerichtet. ▪ Die rechtlichen Grundlagen (BHH-Gesetz und korrespondierende Gesetze und Verordnungen wie APO, Immatrikulationsordnung, etc.) sind geschaffen. ▪ Studiengänge und korrespondierende Ausbildungsberufe sind entwickelt und festgelegt. ▪ Kosten und Finanzierung sind geklärt. ▪ Die Einrichtungsdrucksache ist erstellt und intern wie extern abgestimmt. ▪ Die Einrichtung der BHH als staatliche Hochschule ist von der Bürgerschaft beschlossen. ▪ Die Studiengänge sind akkreditiert, das notwendige Personal ist akquiriert. ▪ Die BHH mit ihren Organen und Gremien nimmt zum Schuljahr 2020/21 bzw. Herbst 2020 den Betrieb auf. 	HI	neu
1.5 Überführung des HI 4 Haushaltes	<p>Überführung der Haushaltsmittel des GB 4 des HIBB (Produktgruppe 245.01), ohne VHS) in den Wirtschaftsplan des HIBB, um Steuerung und Controlling des gesamten HIBB zukünftig auf der Basis einer einheitlichen Logik vornehmen zu können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung grundlegender Strukturfragen: <ul style="list-style-type: none"> - HIBB ist von Reintegrationsfragen in den Kernhaushalt ausgenommen. - HIBB verfügt auch zukünftig über gleichwertige SAP-Funktionalitäten. - Umstieg in der SAP-Budgetierung von klassischer Budgetierung auf BCS zum 01.01.2019 ist gesichert. 	HI 4 / HI 3	neu

Ziel	Zielbeschreibung	Kriterien der Zielerreichung	Projektleitung	Status
		<p>Kriterien der Zielerreichung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung eines Projektplans und Aufbau einer Projektstruktur unter Einbeziehung Amt V und Finanzbehörde ▪ Vorbereitung der technischen Voraussetzungen. <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation aller relevanten Geschäftsvorfälle an der Schnittstelle zwischen INEZ und SAP-RVP und - Modifizierung dieser, damit die erforderlichen Daten an SAP HIP übergeben werden können. ▪ Aufnahme des Vorhabens in die Haushaltsaufstellung 2021/22 		

2. Schlussbestimmung

Die Vereinbarung gilt für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, entsprechend der aufgenommenen Kriterien der Zielerreichung kann sie in die zukünftige Ziel- und Leistungsvereinbarung von 2019 und 2020 überführt werden. Änderungen und Ergänzungen des Annex bedürfen der Schriftform und des beiderseitigen Einverständnisses, wobei ein formloser Schriftwechsel genügen kann.

Hamburg, den **22.8.18**

Für die Behörde für Schule und Berufsbildung



Rainer Schulz, Staatsrat

Hamburg, den **20.8.18**

Für das Hamburger Institut für Berufliche Bildung



Dr. Sandra Garbade, Geschäftsführerin